



## Informationen aus den Sitzungen

*Bau- und Umweltausschuss, 14. Januar 2025*

Am Dienstag, 14. Januar 2025, fand um 19:00 Uhr die jüngste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Burgau statt. Auf der Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil standen neben vier Bauanträgen folgende zentrale Themen:

- 1. Bauvoranfrage zur Erweiterung des Netto-Verbrauchermarkts mit Außenanlagen in der Ulmer Straße**
- 2. Entwässerungsgebiet „A“: Ausbau der Brementalstraße, Christoph-von-Schmid-Straße und des Herrenweges, Vorstellung des Bepflanzungskonzeptes**

1. Um einer späteren Ablehnung des Bauantrags für die Erweiterung des Netto-Verbrauchermarkts in der Ulmer Straße vorzubeugen, stellte der Bauherr eine Voranfrage, die klären sollte, ob alle weiteren Planungsschritte zulässig sind.

Ein Aspekt dabei war die Baugrenze, die im Bebauungsplan „An der Friedhofsstraße“ festgelegt ist. Eine Überschreitung derselben im Süden wäre durch eine Erweiterung des Verkaufsraums von 917,40 m<sup>2</sup> auf 999,9 m<sup>2</sup> unvermeidlich. Des Weiteren stellte sich die Frage, ob das Bauvorhaben in seiner zukünftigen Form hinsichtlich Lage, Größe und Höhe planungsrechtlich überhaupt genehmigt werden könnte.

Da der Bebauungsplan ein Sondergebiet für Einzelhandelsbetriebe bis zu 1200 m<sup>2</sup> vorsieht und zudem mehr Parkplätze als nötig nachgewiesen werden können, einigte sich der Bau- und Umweltausschuss darauf, dem Bauherrn das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben sowie eine entsprechende Befreiung von der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze in Aussicht zu stellen.

2. Die Stadt Burgau baut seit April 2023 den Markgrafenweg, die Brementalstraße, die Christoph-von-Schmid-Straße und die Straße Am Herrenweg in Burgau aus. Im Zuge dieses Straßenausbaus werden auch die Mischwasserkanäle und die Wasserleitungen erneuert.

Um den Eingriff in den Naturhaushalt zu kompensieren, ist neben der Pflanzung von 18 Bäumen auch die Anlage von Grünflächen entlang der ausgebauten Straßen notwendig. Die Kosten dafür liegen voraussichtlich bei 80.000 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Das Gremium sprach sich in seiner Sitzung für das Bepflanzungskonzept aus und beauftragte die Stadtverwaltung mit der Ausschreibung der Lieferungen und Leistungen, damit die Bepflanzung bis Ende des Jahres durchgeführt werden kann.

*Die vollständigen Sitzungsunterlagen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/burgau/Home.mvc>.*